

Stadtwerke Schwaz GmbH - Energie, Wasser, Infrastruktur und Dienstleistungen

Die Stadtwerke Schwaz GmbH steht zu 100 % im Eigentum der Stadtgemeinde Schwaz. Sie ist Dienstgeber für mehr als 80 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, davon rund 16 Lehrlinge. In der Firmenzentrale sind – abgesehen von der Stromproduktion - alle Geschäftsbereiche vereint.

Stromerzeugung

Die 7 Kleinwasserkraftwerke der Stadtwerke Schwaz sowie der Photovoltaikpark erzeugen jährlich rund 53 GWh Strom aus umweltfreundlicher Wasserkraft und Sonnenenergie. Der Stromvertrieb beschafft die Energie im Großhandel und gibt sie in Form von maßgeschneiderten Produkten preisgünstig weiter. Rund 10.000 Kunden in und um Schwaz vertrauen auf die Sicherheit der Stromversorgung der Stadtwerke. Diese setzen mit dem biogasbetriebenen Blockheizkraftwerk in der Kläranlage und den PV-Anlagen bei der Firmenzentrale und beim Schwimmbad auch auf innovative Strom- und Wärmegewinnung.

Stromverteilung

Die Stadtwerke Schwaz betreiben 4 Umspannwerke, 133 Umspannstationen und 27 Kundenstationen, über die zusammen rund 140 GWh Strom pro Jahr zu den Kunden gelangen. 20 km 30-kV-Leitungen und über 95 km 10-kV-Leitungen sowie das weitverzweigte Niederspannungsnetz sorgen für eine flächendeckende Versorgung der Haushalte sowie der Gewerbe- und Industriebetriebe. Mit hundertzwanzigjähriger Erfahrung sorgt der Traditionsbetrieb Stadtwerke Schwaz dafür, dass der Strom dort ankommt, wo er gebraucht wird.

Wasser

Die Stadtwerke betreuen auch die Brunnen und Quellen. Sie bauen Wasserleitungen, halten sie instand und sorgen dafür, dass für die rund 2000 Schwazer Haushalte sauberes, reines Trinkwasser ausreichend und jederzeit zur Verfügung steht.

Die Trinkwasserversorgung in der Stadt Schwaz ist in fünf Zonen eingeteilt. Die vier Hochbehälter in Kraken, Pertrach, Schmadl und Pirchanger werden aus 9 Quellen am Zintberg, Schlinglberg und Pirchanger gespeist, bei Bedarf wird Wasser aus dem Tiefbrunnen Ost in das Netz eingeleitet.

Aufgrund der hohen Qualität und Reinheit muss dieses Trinkwasser weder desinfiziert noch aufbereitet werden. Es kommt völlig unbehandelt und naturbelassen aus dem Wasserhahn.

Bevor das Wasser in die Leitungen der Schwazer Haushalte fließt, wird daraus noch Strom erzeugt. Die beiden Trinkwasserkraftwerke Pertrach und Kraken liefern gemeinsam jährlich 1,3 Mio. kWh Strom und können somit den Jahresbedarf von 374 Haushalten decken.

Wie funktioniert so ein Trinkwasserkraftwerk? Bei einem Trinkwasserkraftwerk wird der Höhenunterschied zwischen der Quelle und dem Hochbehälter energetisch genutzt. Dieser beträgt oft mehrere hundert Meter. Diese Druckhöhe kann man für die Stromgewinnung nutzen. Bei Trinkwasserkraftwerken wird das Wasser bis zur Quelle gestaut und in einer trinkwassergeeigneten Turbine (meist Typ Pelton) abgearbeitet. Die typischen Leistungen liegen zwischen 50 und 150 kW. Der gewonnene Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Das Wasser aus den Quellen, im Grundwasserbrunnen, in den Hochbehältern und Netzausläufen wird jährlich zwei bis dreimal untersucht. Die Ortsbefundaufnahme aller Anlagenteile erfolgt einmal pro Jahr durch einen externen Sachverständigen. Das aktuelle Untersuchungsergebnis bescheinigt dem Schwazer Trinkwasser in allen geforderten chemisch-physikalischen und bakteriologischen

Parametern beste Trinkwasserqualität. Im Schwazer Trinkwasser sind keine Pestizide nachweisbar. Nitrat-, Kalium- und Natriumgehalt liegen weit unter den Grenzwerten. Zum Schutz der Wasserversorgungsanlagen gegen Verunreinigungen wurden per Bescheid Wasserschutz- und Schongebiete definiert. Die für die Proxenquelle und den Tiefbrunnen Ost vorgeschriebenen Maßnahmen werden strengstens eingehalten, um mögliche Verunreinigungen zu verhindern.

Magnesium und Calcium sind für den Grad der Wasserhärte verantwortlich. Im Großteil des Schwazer Versorgungsgebietes ist das Wasser weich (4 - 7 ° deutscher Härte), ausgenommen in Zone 5, unterer Pirchanger, mit Wasserhärten von bis zu 17 Grad dH.

Das Wassernetz ist an vier Punkten mit den Nachbargemeinden verbunden (3 x mit Vomp, 1 x mit Stans). Diese Verbindungen dienen nur der Notaufhilfe und sind normalerweise geschlossen.

Abwasser

Das öffentliche Kanalsystem beträgt über 40 km und muss ständig gepflegt, erweitert und überwacht werden. Vom privaten Kanalanchluss bis zur Abwasserreinigungsanlage durchläuft das Wasser einen weiten Weg. Um die reibungslose Reinigung des Abwassers zu gewährleisten, betreiben die Stadtwerke Schwaz eine moderne Kläranlage, die auf mechanische und biologische Weise rund 2,1 Millionen Kubikmeter Abwasser von Schwaz, Pill, Terfens, Stans, Vomp und Weerberg reinigt.

Elektrotechnik

Das gut ausgebildete und engagierte Elektrotechnik-Team der Stadtwerke ist spezialisiert auf Elektroinstallationen in Wohnungen und Bürogebäuden, für Gewerbe und Industrie sowie die Revision und Reparatur von elektrischen Anlagen. KNX-Systemlösungen, Sicherheitschecks, die Errichtung von Photovoltaikanlagen und der Verkauf von Installationsmaterial für den Nieder- und Hochspannungsbereich im eigenen Lagergebäude erweitern das Angebot. Das Team Elektrotechnik ist auch für die Straßenbeleuchtung in Schwaz und Vomp zuständig, die sukzessive mit zukunftsweisender, energiesparender LED -Technologie ersetzt wird.

Informationstechnologie

Der junge Geschäftsbereich Informationstechnologie bietet unter der Marke schwaz.net Kabelfernsehen, Breitbandinternet und Telefonie sowie alle weiteren Serviceleistungen eines Internet-Providers an. Das Glasfasernetz in der Stadt Schwaz wird stetig ausgebaut. Besonders für Betriebe bietet schwaz.net professionelle Business-Lösungen an.

Wärmeservice

Die Heizzentrale Ost der Stadtwerke Schwaz versorgt das Schulzentrum Ost, das Pfarrzentrum St. Barbara und die Sporthalle mit behaglicher Wärme aus nachwachsenden Rohstoffen. Im Biomasse-Heizkessel mit einer Leistung von 700 kW wird ausschließlich Waldhackgut aus der Region verfeuert. Im Franziskanerkloster betreiben die Stadtwerke Schwaz über das Wärmecontracting eine umweltfreundliche Pellets-Heizanlage. Das Wärmeservice der Stadtwerke setzt damit einen weiteren Akzent für Schwaz als Klimabündnisgemeinde. Für die Zukunft sind weitere Wärmecontracting-Angebote geplant.

Parkraum

Der Betrieb der Stadtgarage in der Schwazer Innenstadt sowie die Erbringung diverser Dienstleistungen runden das Angebot der Stadtwerke Schwaz ab.